

Inhalt

Vorwort	7
I. Die Idee der Sozialpartnerschaft	9
1. Der Begriff der Sozialpartnerschaft	9
2. Ansätze in der vorindustriellen Gesellschaft	12
3. Anfänge einer Sozialpartnerschaft in der industriellen Gesellschaft	13
4. Das Gegenprinzip des Klassenkampfes	15
5. Die Interessenverbände	16
6. Die Entdeckung gemeinsamer Interessen — der Einfluß des modernen Wirtschaftsdenkens	17
II. Österreichs Weg zur Sozialpartnerschaft	20
1. Ansätze in der Monarchie	20
Geistige Ansätze	20
Sozialpartnerschaft und katholische Sozialbewegung	20
Sozialismus und Sozialpartnerschaft	21
Institutionelle Ansätze	22
2. Versäumte Chancen	24
Die berufsständische Ordnung	26
3. Die Schaffung der institutionellen Voraussetzung für die Sozialpartnerschaft	27
4. Der Durchbruch der Idee der sozialen Partnerschaft	30
5. Der Ausbau der sozialpartnerschaftlichen Einrichtungen in der Zweiten Republik	33
III. Einrichtungen der Sozialpartnerschaft in Österreich	41
1. Die Paritätische Preis-Lohn-Kommission	41
Einrichtung und Wirkungsweise	41
Zuständigkeit und Verfahren	42
Sanktionen	45
Die Wirksamkeit der Preis- und Lohnkontrolle	46
Informeller Kontakt	53
Die Informationsaufgabe der Paritätischen Kommission	54
2. Der Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen	55
Die Errichtung des Beirates	55
Die Arbeitsweise des Wirtschaftsbeirates	57
Zur Sonderstellung des Wirtschaftsbeirates	58
Die bisherige Tätigkeit des Beirates für Wirtschafts- und Sozialfragen	60

Konjunkturpolitik	60
Budgetpolitik	62
Investitionspolitik	63
Arbeitsmarkt und Arbeitsmarktpolitik	64
Breit gestreutes Arbeitsprogramm	64
Effektivität und Perspektiven der Beiratsarbeit	66
3. Die Vielfalt sozialpartnerschaftlichen Wirkens in den anderen Bereichen	68
Grundlegung	68
Die Mitwirkung im Bereich der Agrarpolitik	70
Wettbewerbsordnung	72
Sozialpolitik	74
Beiräte für fachliche Angelegenheiten	74
IV. Die politische Bedeutung der Sozialpartnerschaft	77
1. Sozialpartnerschaft und politische Parteien	77
2. Sozialpartnerschaft und Demokratie	79
3. Der Interessenausgleich	80
4. Sozialpartnerschaft und Machtkonzentration	82
5. Erhaltung des sozialen Friedens durch die Sozialpartner- schaft	85
6. Sozialpartnerschaft in der Beurteilung durch Politiker und Verbandsfunktionäre	86
V. Die Bilanz der Sozialpartnerschaft	93
1. Kann eine Bilanz gezogen werden?	93
2. Sozialpartnerschaft und betriebliche Partnerschaft	96
3. Aspekte der zukünftigen Entwicklung	99
VI. Die österreichische Sozialpartnerschaft als Sozialmodell	102
1. Zur Ausgangslage	102
2. Das Kräfteverhältnis der Sozialpartner	104
3. Verbandsziele und Zielkonflikte	105
4. Die Grenzen der Sozialpartnerschaft	105
5. Ein allgemein anwendbares Modell?	106
Anmerkungen	107